

RECHNUNG 2020

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG



Traktanden Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 20. November 2020
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
4. Genehmigung der Kreditabrechnung über den Beitrag der Gemeinde Fislisbach an den Gemeindeverband ARA Rehmatte für das Projekt AWA-2019 (Ausbau – Werterhalt – Abwasserstrassen)
5. Genehmigung der Kreditabrechnung für den Ersatz der Asylantenpavillons, Feldstrasse
6. Verschiedenes

**Mittwoch, 23. Juni 2021 um 20.15 Uhr
Schulanlage Leematten**

Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 20. November 2020
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020
3. Wahl von zwei Stimmzählern für die Amtsperiode 2022/25
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
5. Genehmigung des Budget 2022
6. Verschiedenes

**Mittwoch, 23. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Schulanlage Leematten**

www.fislisbach.ch



ALLGEMEINE HINWEISE

Sowohl die Einwohner- als auch die Ortsbürgergemeindeversammlung wird, sofern es die Witterung zulässt, unter freiem Himmel durchgeführt.

Nach der Versammlung der Einwohnergemeinde wird den Anwesenden kein Apéro offeriert.

Aktenauflage

Die Akten zu den Gemeindeversammlungen liegen vom 10. bis 23. Juni 2021 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei (Jahresrechnung in der Finanzverwaltung) zur Einsichtnahme auf.

Nutzen Sie die Aktenauflage, bestellen Sie die Detailunterlagen bei der Gemeindekanzlei oder beziehen Sie diese ab unserer Homepage www.fislisbach.ch/aktuelles.

Benutzung des Beamers

Wer an der Gemeindeversammlung eine Präsentation mit dem Beamer zeigen möchte, muss dies spätestens 7 Tage vor der Versammlung dem Gemeindegemeinschafter melden und die Präsentation abliefern. Dabei ist zu beachten, dass bei der Durchführung der Gemeindeversammlung unter freiem Himmel kein Beamer zur Verfügung steht.

Tonaufnahme

Zwecks Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Personenbezeichnung

Die in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlungen wurde mit separater Post verschickt. Er ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen und am Eingang zum Versammlungsort den Stimmzählern abzugeben.

COVID19-Schutzmassnahmen / Schutzkonzept

Aufgrund der Coronapandemie werden die Gemeindeversammlungen unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt (u.a. Maskenpflicht). Der Gemeinderat hat dazu ein Schutzkonzept erstellt. Die Teilnehmenden an den Versammlungen werden gebeten, das Schutzkonzept vor den Versammlungen zu studieren und sich an die Vorgaben zu halten. Das Schutzkonzept ist auf der Gemeindegemeinschafter Website www.fislisbach.ch/aktuelles verfügbar und liegt an den Versammlungen auf.

EINWOHNERGEMEINDE

Kurz und bündig

Genehmigt wurden :

- Versammlungsprotokoll vom 15. November 2019
- Rechenschaftsbericht 2019
- Jahresrechnung 2019
- Krediterteilung für den Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse und die Sanierung der Strasse
- Budget 2021, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 109 %

Abgelehnt wurde:

- Erhöhung des Stellenplafonds in der Hauswartung um 100 %

Traktandum 1

Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 20. November 2020

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020 hat bis auf das Traktandum „Erhöhung des Stellenplafonds in der Hauswartung um 100 %“ allen übrigen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020 zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindeforumseite www.fislisbach.ch/aktuelles heruntergeladen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2020 zu genehmigen.

Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2020 kann vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindeforumseite heruntergeladen werden.



Kurz und bündig

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtergebnis

Rechnung 2020 CHF -1'022'119.92

Budget 2020 CHF -873'980.00

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Fislisbach schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'022'119 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 873'980. Die finanzielle Lage ist nach wie vor sehr angespannt. Die finanzielle Leistungsfähigkeit wird mittels der Steuerfusserhöhung verbessert.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020	
	CHF		CHF	
Betrieblicher Aufwand	CHF	17'092'640.87	CHF	17'176'680
Betrieblicher Ertrag	CHF	15'853'764.60	CHF	16'079'900
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-1'238'876.27	CHF	-1'096'780
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	16'756.35	CHF	22'800
Operatives Ergebnis	CHF	-1'222'119.92	CHF	-1'073'980
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	200'000	CHF	200'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'022'119.92	CHF	-873'980
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-431'879.07	CHF	-583'000
Selbstfinanzierung	CHF	-111'259.02	CHF	17'520
Finanzierungsergebnis	CHF	-543'138.09	CHF	-565'480

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	2'587'595.70	413'939.28 2'173'656.42	2'566'860	425'000 2'141'860	2'562'471.90	468'655.75 2'093'816.15
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto	981'225.61	480'863.90 500'361.71	983'550	521'100 462'450	1'119'853.18	541'405.54 578'447.64
2 BILDUNG Netto	7'092'678.98	498'823.43 6'593'855.55	7'196'520	485'400 6'711'120	7'255'220.31	514'661.15 6'740'559.16
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto	319'248.17	18'113.80 301'134.37	417'650	11'000 406'650	353'236.44	27'033.30 326'203.14
4 GESUNDHEIT Netto	1'470'471.85	1'470'471.85	1'405'500	1'405'500	1'392'755.80	1'392'755.80
5 SOZIALE SICHERHEIT Netto	3'374'226.45	830'002.59 2'544'223.86	3'395'150	785'000 2'610'150	3'266'188.67	918'265.34 2'347'923.33
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Netto	951'930.22	178'210.90 773'719.32	954'200	69'500 884'700	974'008.75	69'509.40 904'499.35
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto	2'025'393.85	1'666'973.69 358'420.16	1'862'590	1'616'590 246'000	1'796'703.52	1'548'598.44 248'105.08
8 VOLKSWIRTSCHAFT Netto	9'014.70	7'007.00 2'007.70	14'600	7'700 6'900	12'711.05	7'013.50 5'697.55
9 FINANZEN UND STEUERN Netto	74'130.95 14'717'850.94	14'791'981.89	128'450 14'875'330	15'003'780	125'664.14 14'638'007.20	14'763'671.34

0 Allgemeine Verwaltung

Pandemiebedingt sind einige Kosten nicht oder in einem anderen Ausmass angefallen. Im Jahr 2020 mussten bedeutend mehr Baugesuche behandelt werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Schulanlage wurde in den Abendstunden von einer Sicherheitsfirma periodisch überwacht. Mit dieser Überwachung sollten die Schäden aus Vandalenakten vermindert werden können. Dieser Einsatz war nicht budgetiert.

Bei der Feuerwehr konnten pandemiebedingt nicht alle Übungen und Weiterbildungen durchgeführt werden.

2 Bildung

Infolge der Corona-Pandemie konnten der Schwimmunterricht, die Schulreisen, die Projektwochen und die Lager und vieles mehr nicht durchgeführt werden.

Oberstufe: Die Kosten für die Oberstufe richten sich einerseits nach der Anzahl Schülerinnen und Schüler und dem Besoldungsanteil des Kantons. Im Jahr 2020 lagen die Kosten leicht unter dem Vorjahr und ebenfalls unter dem Budget von 2.4 Mio. Franken.

Musikschule: Kostendeckungsgrad 43.8 %. In naher Zukunft wird ein neues Reglement erarbeitet, da sich die massgebenden Punkte wesentlich verändert haben. Dann muss auch der Kostendeckungsschlüssel (Eltern-/Gemeindebeitrag) neu festgelegt werden.

Tagesstrukturen: Das Angebot der Tagesstrukturen wird sehr rege genutzt. Im vergangenen Jahr wurde erstmals eine Ferienbetreuung während den Herbstferien angeboten. Gesamthaft betrachtet liegt die Tagesbetreuung in den Budgetvorgaben.

Weniger Kinder gingen ins Skilager, folglich benötigte es einen Leiter weniger.

3 Kultur, Sport, Freizeit

Verzicht auf die Realisierung einer automatischen Versenkbewässerungsanlage bei den Sportplätzen Esp.

4 Gesundheit

Die Kosten für die Pflegefinanzierung richten sich nach der Anzahl zu Pflegenden und deren Pflegestufe. Im vergangenen Jahr mussten dafür CHF 927'211.95 bezahlt werden.

Die Spitexkosten haben die budgetierten Zahlen wesentlich übertroffen. Im vergangenen Jahr mussten für die Spitex CHF 462'424.55 bezahlt werden.

5 Soziale Sicherheit

Der Seniorenausflug konnte infolge der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Für die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalte mussten wiederum rund 12 % an Steuern oder 1.26 Mio. Franken aufgewendet werden.

Die Sozialen Dienste Fislisbach bieten ihre Dienstleistungen auch für die Gemeinde Niederrohrdorf an. Diese Kosten werden gemäss Vertrag verrechnet. Netto betrachtet liegen die Aufwände für die Sozialhilfe wesentlich über dem Vorjahresniveau.

Asylwesen: Im vergangenen Jahr endete bei einigen anerkannten oder vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen die Unterstützungsdauer durch den Bund. Die Sozialhilfe fällt seither der Gemeinde Fislisbach an und kann nicht mehr weiterverrechnet werden. Zudem sind weniger Asylsuchende in die Schweiz eingereist.

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 2'173'656.42
Budget	CHF 2'141'860.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 500'361.71
Budget	CHF 462'450.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 6'593'855.55
Budget	CHF 6'711'120.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 301'134.37
Budget	CHF 406'650.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 1'470'471.85
Budget	CHF 1'405'500.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung	CHF 2'544'223.86
Budget	CHF 2'610'150.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 773'719.32

Budget CHF 884'700.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 358'420.16

Budget CHF 246'000.00

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 2'007.70

Budget CHF 6'900.00

Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 14'717'850.94

Budget CHF 14'875'330.00

6 Verkehr

Entschädigung vom Kanton für den Projektabschluss der Lärmsanierungsmassnahmen K268 Badenerstrasse. Dieser Projektabschluss war nicht angekündigt und somit nicht budgetiert.

Der Verkauf der SBB-Tageskarten war pandemiebedingt ein unrentables Geschäft.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserwerk:

Das Wasserwerk schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 18'982.35 ab (Budget CHF -34'040).

Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 42'341.62 ab (Budget CHF -77'400).

Abfallwirtschaft:

Die Spezialfinanzierung "Abfallwirtschaft" schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 82'869.95 ab (Budget CHF -8'950).

Grüngutentsorgung:

Die Spezialfinanzierung "Grüngutentsorgung" schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 4'435.67 ab (Budget CHF 8'590).

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen und Steuern

Die Einkommenssteuern im Rechnungsjahr betragen CHF 10'361'220.25 (Budget CHF 10'500'000). Die Einkommenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 683'400.23 (Budget CHF 730'000).

Die Vermögenssteuern im Rechnungsjahr betragen CHF 961'280.30 (Budget CHF 1'000'000).

Die Vermögenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 67'288.62 (Budget CHF 70'000).

Die Quellensteuern werden via Kanton an die Gemeinden ausgerichtet. Sie sind mit CHF 262'079.40 (Vorjahr CHF 296'776.15) tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF 350'000) wurde.

Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (AG-Steuern) haben mit CHF 227'625.75 (Vorjahr CHF 74'299.30) die Budgetwerte von CHF 500'000 bei weitem nicht erreicht.

Die Nachsteuern und die Bussen betragen CHF 93'361.65 (Vorjahr CHF 29'486.25). Budgetiert waren CHF 40'000.

Grundstückgewinnsteuern: CHF 256'744.00 (Vorjahr CHF 349'144) konnten an Grundstückgewinnsteuern eingenommen werden. Im Budget waren CHF 200'000 vorgesehen.

Erbschafts- und Schenkungssteuern: CHF 133'467.80 (Vorjahr CHF 15'274.15) konnten in Rechnung gestellt werden. Im Budget waren CHF 50'000 vorgesehen.

Zinsen:

Die Verzugszinsen auf den Steuerforderungen haben die Budgetwerte übertroffen. Auf die Verzinsung der Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen wurde in diesem Jahr verzichtet, da bei mehreren Bankinstituten grössere Guthaben negativ verzinst werden.

Antrag

Die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung und Bilanz seien zu genehmigen.

Traktandum 4

Genehmigung der Kreditabrechnung über den Beitrag der Gemeinde Fislisbach an den Gemeindeverband ARA Rehmatte für das Projekt AWA-2019 (Ausbau - Werterhalt - Abwasserstrassen)

Für den Ausbau und Werterhalt der Abwasseranlage ARA Rehmatte "AWA 2019" bewilligte die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 einen Kredit von CHF 3'740'000 als Gemeindebeitrag.

Die Bauarbeiten starteten mit dem Spatenstich im August 2017. In der 1. Etappe wurde der neue Klärblock erstellt. Im Juni 2018 konnte der neue Klärblock in Betrieb und die bestehende Wirbelbettbiologie ausser Betrieb genommen werden. Nach der Ausserbetriebnahme der Wirbelbettbiologie wurden von Juni bis Dezember 2018 die alten Klärbecken saniert und erneuert sowie die neue Schlammverdickung installiert. Nach Abschluss der 2. Etappe wurden im Frühjahr 2019 die Fertigstellungsarbeiten und die Umgebungsarbeiten ausgeführt. Die Einweihung der ausgebauten und erneuerten Abwasseranlage fand im September 2019 statt.

Die vorliegende Kreditabrechnung schliesst gesamthaft mit Bruttokosten von CHF 7'269'528.86 ab, d.h. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 980'471.14. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Kostenangaben exkl. MwSt.

Arbeitsleistungen	Kredit Antrag (CHF)	Abrechnung (CHF)	Abweichungen (CHF)
Grundstück	12'000	33'280.30	21'280.30
Vorbereitungsarbeiten	129'000	62'382.15	-66'617.85
Gebäude	3'396'000	3'221'308.10	-174'691.90
Umgebung	39'000	53'015.35	14'015.35
Baunebenkosten	1'344'000	758'970.45	-585'029.55
Ausrüstung	2'018'000	2'053'092.65	35'092.65
MSRE-Technik	1'309'000	1'086'668.06	-222'331.94
Ausstattung	3'000	811.80	-2'188.20
Totalkosten	8'250'000	7'269'528.86	-980'471.14

Die Kreditabrechnungen der einzelnen Gemeinden präsentieren sich wie folgt:

Alle Kostenangaben exkl. MwSt.

Gemeinde	Anteil (%)	Anteil (CHF)	Abrechnung (CHF)	Differenz (CHF)
Fislisbach	45.29	3'736'425.00	3'292'369.62	-444'055.38
Baden-Rütihof	18.82	1'552'650.00	1'368'125.33	-184'524.67
Birmenstorf	28.24	2'329'800.00	2'052'914.95	-276'885.05
Mülligen	7.65	631'125.00	556'118.96	-75'006.04
Total	100.00	8'250'000.00	7'269'528.86	-980'471.14

Kurz und bündig

Genehmigung der Kreditabrechnung von CHF 3'292'369.62 (Gemeindebeitrag) und damit der Kreditunterschreitung von CHF 444'055.38



Die Kreditabrechnung für den **Gemeindeanteil Fislisbach** schliesst mit Kosten von CHF 3'292'369.62 ab. Die Kreditunterschreitung beträgt CHF 444'055.38.

Begründungen der wesentlichen Kostenabweichungen zum Kostenvorschlag

- Baumeisterarbeiten:** Die Baumeisterarbeiten konnten wesentlich günstiger als veranschlagt abgeschlossen werden – Minderkosten CHF 390'000.
- Betonsanierungen:** Zur Erhöhung der Schutzdauer der Betonoberfläche im bestehenden Beckenblock wurden Betonoberflächen saniert und beschichtet, was im Bauprojekt nicht vorgesehen war - Mehrkosten CHF 154'000.
- Rohrleitungen:** Im Rahmen der Ausführung wurde festgestellt, dass zusätzlich bestehende erdverlegte Rohrleitungen auf Grund von Korrosion ersetzt werden mussten. Die Abrechnung schliesst CHF 138'000 höher als budgetiert.
- Schaltschränke:** Der Vertrag der Schaltschränke konnte um CHF 134'000 günstiger abgerechnet werden wie budgetiert.
- Projektreserve:** Die Projektreserven waren in den einzelnen BKP-Positionen mit total CHF 689'000 veranschlagt. Diese Summe wurde nicht beansprucht.

Antrag

Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, die Kreditabrechnung im Betrag von CHF 3'292'369.62 (Gemeindebeitrag) und damit der Kreditunterschreitung von CHF 444'055.38 zuzustimmen.



Traktandum 5

Genehmigung der Kreditabrechnung für den Ersatz der Asylantenpavillons, Feldstrasse

Für den Ersatz der Wohnpavillons an der Feldstrasse 26 bewilligte die Gemeindeversammlung vom 16. November 2018 einen Kredit von CHF 480'000.

Die Bauarbeiten wurden von September bis Oktober 2019 ausgeführt. Die Überdachung der Wohnpavillons inkl. Containerplatz erfolgte im August 2020. Die Einwohnergemeinde gestattete der SolarZukunft Fislisbach auf dem Dach auf eigene Kosten eine Photovoltaik-Anlage zu installieren und zu betreiben. Die Gemeinde nutzt den erzeugten Solarstrom soweit Bedarf besteht.

Die vorliegende Kreditabrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 543'188.25 ab, d.h. mit einer Kreditüberschreitung von CHF 63'188.25. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Arbeitsleistungen	Kredit Antrag	Abrechnung
Demontage und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Wohnpavillons	CHF 16'200	CHF *939.00
Lieferung/Montage der neuen Wohnpavillons	CHF 391'500	CHF 417'208.25
Anpassung Fundamente, Werkleitungen, Umgebung	CHF 31'000	CHF 60'892.20
Beschattung auf dem Dach	CHF 10'000	CHF 36'382.90
Möbel, Ausstattung	CHF 28'000	CHF 25'979.55
Reserven, Rundung	CHF 3'300	CHF 1'786.35
Totalkosten (inkl. MwSt.)	CHF 480'000	CHF 543'188.25

* Die Aufwendungen im Zusammenhang mit den Abbrucharbeiten für die bestehenden Wohncontainer und der Einrichtungen im Betrag von CHF 25'780.40 inkl. MwSt. wurden dem Fond belastet.

Begründung der Mehrkosten

- Die Tiefbauarbeiten fielen teurer aus als ursprünglich angenommen. Es wurde die gesamte Umgebung neu gestaltet.
- Die Beschaffung wurde auf Basis von Annahmen ohne Berücksichtigung der Statik der Pavillons budgetiert.
- Es wurde eine Energie optimierte Heizungs-/Lüftungsanlage eingebaut, mit welcher die laufenden Energiekosten optimiert werden können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Kreditabrechnung im Betrag von CHF 543'188.25 und damit der Kreditüberschreitung von CHF 63'188.25 zuzustimmen.

Kurz und bündig

Genehmigung der Kreditabrechnung von CHF 543'188.25 und damit der Kreditüberschreitung von CHF 63'188.25



ORTSBÜRGERGEMEINDE

Kurz und bündig

Genehmigt wurden :

- Versammlungsprotokoll vom 26. Juni 2019
- Rechenschaftsbericht 2019
- Rechnung 2019
- Budget 2021

Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2020 kann vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindeforum heruntergeladen werden.

Traktandum 1

Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 20. November 2020

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2020 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2020 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2020 zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020

Gemäss § 7 Abs. 2 lit. b) des Ortsbürgergemeindeggesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 10. bis 23. Juni 2021 in der Gemeindekanzlei eingesehen oder ab der Gemeindeforum www.fislisbach.ch/aktuelles heruntergeladen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2020 zu genehmigen.



Traktandum 3

Wahl von zwei Stimmenzählern für die Amtsperiode 2022/25

Gemäss § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 sind an der Ortsbürgergemeindeversammlung für die Amtsperiode 2022–2025 zwei Stimmenzähler zu wählen. Die Wahl kann auf besonderen Beschluss der Gemeindeversammlung offen stattfinden.

Auf Anfrage hin hat sich der bisherige Stimmenzähler Herr Markus Peterhans-Baumann für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Herr Erich Heimgartner als bisheriger Stimmenzähler verzichtet auf eine Wiederwahl.

Als neue Stimmenzählerin stellt sich Frau Ruth Peterhans-Kaufmann zur Verfügung.

Antrag

Der Gemeinderat schlägt für die nächste Amtsperiode 2022/25 folgende Ortsbürger als Stimmenzähler vor:

- Herr Markus Peterhans-Baumann, Zelglistr. 32 (bisher)
- Frau Ruth Peterhans-Kaufmann, Eichhof 624 (neu)

Kurz und bündig

Wahl von zwei Stimmenzählern für die Amtsperiode 2022/25



Traktandum 4

Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde Fislisbach präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2020		Budget 2020	
Betrieblicher Aufwand	CHF	193'134.61	CHF	183'000
Betrieblicher Ertrag	CHF	185'822.88	CHF	167'950
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-7'311.73	CHF	-15'050
+ Ergebnis aus Finanzierung	CHF	9'397.05	CHF	9'000
= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	2'085.32	CHF	-6'050

Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde (Bilanzüberschüsse) beträgt per Abschluss CHF 834'227.10.

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	30'614.56	17'408.00	36'500	31'700	32'587.46	36'315.00
<i>Netto</i>		13'206.56		4'800	3'727.54	
3 Kultur, Sport und Freizeit	500.00	0.00	2'300	0	1'642.05	0.00
<i>Netto</i>		500.00		2'300	1'642.05	
8 Volkswirtschaft	163'096.55	172'914.88	144'200	140'750	113'618.09	107'186.92
<i>Netto</i>	9'818.33			3'450	6'431.17	
9 Finanzen und Steuern	2'085.32	5'973.55	0	10'550	127.87	4'473.55
<i>Netto</i>	3'888.23		10'550		4'345.68	
	196'296.43	196'296.43	183'000	183'000	147'975.47	147'975.47

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 13'206.56

Budget CHF 4'800.00

Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 9'818.33

Budget CHF -3'450.00

0 Allgemeine Verwaltung

Die Waldhütte konnte infolge der Pandemie nur wenig ausgemietet werden, folglich wurde der budgetierte Ertrag unterschritten.

8 Volkswirtschaft

Waldwirtschaft: Die Holzschlagmenge ist im Waldwirtschaftsplan mit 1'650 m³ festgelegt. Infolge grossen «Käferholzflächen» musste im letzten Jahr über 300 m³ Holz zusätzlich geschlagen werden. Aufgrund dessen liegt die Holzschlagmenge, der Bewirtschaftungsaufwand und der Verkaufsertrag über den Budgeterwartungen.

9 Finanzen und Steuern

Positives Gesamtergebnis:

Zum Ausgleich der Gesamtrechnung wird ein positives Gesamtergebnis von CHF 3'778.64 verbucht. Budgetiert war ein positives Gesamtergebnis von CHF 8'300.

Antrag

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2020 der Ortsbürgergemeinde seien zu genehmigen.

Traktandum 5

Genehmigung des Budget 2022

Das vorliegende Budget der Ortsbürgergemeinde weist ein positives Gesamtergebnis von CHF 1'700 aus.

Betrieblicher Aufwand	CHF	190'400
Betrieblicher Ertrag	CHF	183'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-7'300
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	9'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'700

Kurz und bündig

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtergebnis CHF 1'700

Erfolgsrechnung <i>Zusammenzug</i>	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	44'100	31'700	54'500	31'700	30'614.56	17'408.00
<i>Netto</i>		12'400		22'800		13'206.56
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'700	0	2'200	0	500.00	0.00
<i>Netto</i>		1'700		2'200		500.00
8 Volkswirtschaft	144'600	155'900	144'600	148'850	163'096.55	172'914.88
<i>Netto</i>	11'300		4'250		9'818.33	
9 Finanzen und Steuern	1'700	4'500	0	20'750	2'085.32	5'973.55
<i>Netto</i>	2'800		20'750		3'888.55	
	192'100	192'100	201'300	201'300	196'296.43	196'296.43

0 Allgemeine Verwaltung

Bei der Budgetierung ist der Gemeinderat davon ausgegangen, dass die aktuelle Pandemie abglingt und sich folglich die Anzahl Vermietungen der Waldhütte wieder normalisieren werden.

Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 12'400

8 Volkswirtschaft

Im Betriebsplan ist die Holzschlagmenge auf 1'650 m³ festgelegt worden. Der budgetierte Holzerlös für Rundholz ist als Annahme und Planwert zu betrachten.

Kurz und bündig

Nettoertrag

Budget CHF 11'300

9 Finanzen und Steuern

Zum Ausgleich der Rechnung der Ortsbürgergemeinde kann ein positives Gesamtergebnis von CHF 1'700 budgetiert werden.

Kurz und bündig

Nettoertrag

Budget CHF 2'800

Antrag

Das Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger



Die Wohn-Oase Fislisbach wird seit geraumer Zeit von etlichen Baukränen über-
ragt. Einige Wohnzonen werden komplett neu überbaut oder bestehende verdichtet.
Unsere Bevölkerung wird deshalb in den nächsten fünf Jahren wachsen. Mit diesem
Wachstum erhöhen sich der Energie- und Wasserverbrauch, die Abwassermenge
nimmt zu und es steigt der innere Verkehr. Ebenso müssen wir die Schulraumentwicklung für den hoffent-
lich zahlreichen Nachwuchs gut im Auge behalten. Wichtig sind ebenfalls der Unterhalt und die Entwicklung
unserer Sport- und Freizeitanlagen für die Jugendlichen und der Institutionen und Einrichtungen für unsere
älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner.

Die Infrastruktur in unserer Gemeinde muss deshalb nicht nur in gutem Zustand gehalten, sondern sie
muss sicher auch in absehbarer Zeit erweitert werden. Diese Aufgaben und Investitionen sind mit Aufwand
verbunden und kosten Geld. An der letzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat in der Finanz- und
Investitionsplanung dargestellt, was diese Herausforderungen für die Gemeinde bedeuten. Aufgrund dieser
sehr sorgfältigen Planung wurde eine moderate Steuerfusserhöhung beantragt und genehmigt. Dies war
ein weiser und nötiger Entscheid. Es muss uns jedoch bewusst sein, dass diese Erhöhung allein, zusam-
men mit Sparen, allen möglichen Aufwandreduktionen und Effizienzsteigerungen nur reicht, falls das der
Planung zu Grunde gelegte Bevölkerungswachstum auch eintritt.

Die nötigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen werden in unserer Gemeinde geschaffen. Dank
initiativen Investoren und Bauherren sind die erforderlichen Aktivitäten für ein Wachstum, wie oben erwähnt,
im Gange. Mit etwas Werbung sollte es gelingen, neue Bewohnerinnen und Bewohner für unser doch sehr
attraktives Dorf zu begeistern. Die zentrale Verkehrslage ermöglicht ein schnelles und angenehmes Pen-
deln in alle Wirtschaftszentren der Schweiz. Ausnahmen bilden die Süd-, Westschweiz und Graubünden;
das tägliche Pendeln zur Arbeit in diese Regionen ist sicher etwas zeitintensiver. Ein fantastisches Nah-
erholungsgebiet macht viele Freizeit- und Sportaktivitäten praktisch direkt vor jeder Haustüre möglich.
Schöne Sportanlagen und aktive Vereine beleben das öffentliche Leben und fördern den gesellschaftlichen
Zusammenhalt. In attraktiven Geschäften lässt sich zu Fuss oder per Fahrrad bequem einkaufen. Zudem
laden unsere bekannten Restaurants mit Terrassen und Garten zum Verweilen ein. Die zentral gelegenen
Kindergarten- und Schulanlagen mit integrierten Tagesstrukturen runden die Standortqualitäten unserer
Gemeinde ab.

Unsere von einem prächtig bewirtschafteten Landwirtschafts- und Waldgürtel umgebene Wohn-Oase hat es
doch in sich. Tragen sie dazu bei, mit etwas Werbung durch Mund zu Mund Propaganda unser Dorf zum
Anziehungspunkt für neue Zuzügerinnen und Zuzüger zu machen.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme an der kommenden Gemeindeversammlung.

Peter Huber, Gemeindeammann

